Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein

Band: 108 (1963)

Heft: 50

Anhang: Das Jugendbuch : Mitteilungen über Jugend- und Volksschriften : herausgegeben von der Jugendschriftenkommission des Schweiz. Lehrervereins : Beilage zur Schweizerischen Lehrerzeitung, Dezember 1963, Nummer 8

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DAS JUGENDBUCH
MITTEILUNGEN ÜBER JUGEND- UND VOLKSSCHRIFTEN
Herausgegeben von der Jugendschriftenkommission des Schweiz. Lehrervereins · Beilage zur Schweizerischen Lehrerzeitung
DEZEMBER 1963 29. JAHRGANG NUMMER 8

Gute Jugendbücher 1963

Zusammenstellung der von der Jugendschriftenkommission des SLV im Jahre 1963 geprüften und empfohlenen Bücher

VORSCHULALTER

Bolliger Max: Das alte Karussell, Comenius
Burningham John: Borka, Maier
Heyduck Hilde: Im Kinderland, Otto Maier
Hoffmann Felix: Joggeli wott go Birli schüttle, Sauerländer
Hoffmann Felix: Die sieben Raben, Sauerländer
Krüss James: Die kleinen Pferde heissen Fohlen, F. Oetinger
Lionni L.: Das kleine Blau und das kleine Gelb, F. Oetinger
Paur-Ulrich Marguerite: Lavendelchen, Artemis
Piatti Celestino: Eulenglück, Artemis
Roser Wiltrud: Das Hündchen Benjamin, Atlantis
Roth-Streiff Lili: Das Rösslein Kilian, Atlantis
Süssmann Christel: Michael, der kleine Mann, Boje

VOM 7. JAHRE AN

Baumann H.: Der Bär und seine Brüder, Ensslin & Laiblin
Bolliger Hedwig: Der Wundervogel Miralu, Rex
Bolliger Max: Tannwald, EVZ
Borg Inga: Trampe der Elch, Rascher
von der Crone L.: Achi und die Wunderkugel, Sauerländer
Deininger Irene und Hans: Sandmännchen, F. C. Loewes
Ferra-Mikura Vera: Der alte und der junge und der kleine Stanislaus, Jungbrunnen
Der fröhliche Quell, Ensslin & Laiblin
Gavin Mc Moyra: Sarabel und die fünf Puppenmütter, Herder
Grimm Gebrüder: Kinder- und Hausmärchen, Ueberreuter
Jansson Tove: Muminvaters wildbewegte Jugend, Benziger
Jansson Tove: Komet im Mumintal, Benziger
de Jong Meindert: Das siebente Kätzchen, Schaffstein
Käning G.: Mit Grossvater im Schäferkarren, F. Schneider
Koller Angela: Hannibal der Tolggi, Schweizer Spiegel
Kreidolf Ernst: Die Wiesenzwerge, Rotapfel
Lada Josef: Kater Mikesch, Sauerländer
Larese Dino: Regula, Sauerländer
Lenhardt Elisabeth: Reöbeli und sein Stern, EVZ
Lindgren Astrid: Lotta zieht um, Friedr. Oetinger
Lobe Mira: Tapps, Jungbrunnen
Mack L.: Peter und Anna leben in Oesterreich, E. Klopp
Manser-Kupp Gretel: Rund um das Rebenhaus, Orell Füssli
Minarik H. E.: Der kleine Bär u. seine Freundin, Sauerländer
Morgenstern Chr.: Klein Irmchen, Verlag zu den 7 Zwergen
Petrides Heidrun: Der Xaver und der Wastl, Atlantis
Pröysen Alf: Frau Federball, Rascher
Rasp-Nuri Grace: Sylvia, Boje
Rauch Karl: Der Zaubervogel, Herder
Recheis Käthe: Pablito, Friedr. Oetinger
Recheis Käthe: Der kleine Biber und seine Freunde, Herder
Richter Hans Peter: Das war eine Reise, Sebaldus
Riwkin-Brick Anna: Mokihana, Friedr. Oetinger
Riwkin-Brick Anna: Marco in Jugoslawien, Friedr. Oetinger
Spang Günter: Gockelgockel, K. Thienemanns
Steiner Alexis: Die stille, die heilige Nacht, Oester. B'verlag
Straub Wilhelm: Der kleine Gernegross, Herder
Trott Karl-Heinz: Olympische Spiele in Buxdorf, Hoch
Watkins-Pitchford Denys: Die Wichtelreise, Benziger
Wendt Irmela: Alles für Pit, Hermann Schaffstein
Ziegler-Stege Erika: Liebe Suleika, Hoch

VOM 10. JAHRE AN

Allfrey Katherine: Delphinensommer, Cecilie Dressler
Andersen Hans Christian: Märchen, Ueberreuter
Arundel Jocelyn: Gefahr für Mo, Boje
Ball Zachary: Joe Panther, Trio/Sauerländer
Bamberger Richard: Mein zweites grosses Märchenbuch, Jugend und Volk
Berger Ernst Leo: Weihnachtliche Zeit, Don Bosco
Blunck Hans Friedrich: Nordseesagen, Loewes
Blyton Enid, Ein Foxel wird gesucht, Herold
Bolliger Hedwig: Flöckli, Evangelischer Verlag
Bonsels Waldemar: Himmelsvolk, Stocker-Schmid
Bonzon Paul: Mamadi, der kleine Ebenholzkönig, Engelbert
Bromfield-Geld Ellen: Am Diamantenfluss, Boje
Brown Barry: 5 HT ruft Fliegenden Doktor, Oncken
Brunner Fritz: Miguel und Miga, Sauerländer
Buckeridge A.: Fredys Hütte am Teich, Herm. Schaffstein
Burton Hester: Die Sturmflut, Matthias Grünewald
Catherall Arthur: SOS in der Java-See, Hermann Schaffstein
de Cesco Federica: Das Jahr mit Kenja, Schweizer Jugend
de Cesco F.: Pablo und die Cowboys, Schweizer Jugend
Corby Dan: Schiffbruch im Packeis, Engelbert
Dixon Rex: Pocomoto auf der Pferdefarm, Sauerländer
Eastwick Ivy: Ein Kamel für Saida, Schaffstein
Eberhard Ernst: Autostop, Blaukreuz
Edwards Monica: Der Reisser, Herold
Eger: Alfred Nobel (Das Leben eines grossen Mannes), EVZ
Fährmann Willi: Die Abenteuer auf Niks Arche, Herder
Feld Friedrich: Der Rabe Yuan, Loewes
Feld Friedrich: Der ungeduldige Ibrahim, Jungbrunnen
Ferra-Mikura: Zwölf Leute sind kein Dutzend, Jug. u. Volk
von Frisch Otto: Spaziergang mit Tobby, Kosmos
Gallwitz Esther: Thomas und Tomate, Herder
Gardi René: Gericht im Lager, Sauerländer
Gatti Attilio: Bob und sein schwarzer Freund, Orell Füssli
Gebhardt Hertha: Baustelle! Betreten verboten, C. Dressler
Hallqvist Britt: Jagd nach Pekka, Atlantis
Hamori Laszlo: Ein neuer Tag bricht an, Boje
Harry Robert R.: Mein Elefant – mein grosser Bruder, Ueberreuter
Helveticus, Schweizer Jugendbuch, Band 23, Hallwag
Hilbert Ferdi: Das leuchtende X, Rex
Hoffine L.: Indianermädchen Kleiner Stern, F. Schneider
Hoffmann Hans: Von Flammen eingeschlossen, Boje
Höller E./Mayer H.: Die Büffel sind los, Jugend und Volk
Holman Arthur: Mein Freund Rex, Benziger
James Will: Smoky, das Cowboypferd, Sauerländer
Jeanjour Heinrich: Merkwürdige Gespenstergeschichten, Thienemanns
Jenni P.: Jack und Cliff die Schatzsucher, Schweizer Jugend
Johnson Edgar A.: Das schwarze Zeichen, Benziger
Keller Walter: Am Kaminfeuer der Tessiner, Hans Feuz
Kjelgaard Jim: Jack auf Fotojagd, Schaffstein
Kloss Erich: 5 kleine Igel, Franz Schneider
Konttinen Aili: Zugvogel Inkeris, Boje
Larese Dino: Toggenburgersagen, Friedrich Reinhardt
Lavolle L. N.: Die Schlüssel zur Wüste, Engelbert
Lienert M.: Geschichten aus dem Alptal, Stocker-Schmid
Lips Julius E.: Zelte in der Wildnis, Benziger
Lobin Gerd: Die siegreiche Mannschaft, Franz Schneider
Loeff-Basenau Rutgers: Flieh, Wassilis, flieh! Oetinger
Mansbridge Pamela: Ein Fall für Peggy, Schaffstein
Mühlenweg Fritz: Echter und falscher Zauber, Herder
Muschg Elsa: Mutters Fränzi, Huber & Co.

Muth Werner L.: Spuren um Grauthal, Schaffstein
Nemetz Joseph: Pennys Abenteuer auf Schloss Windsor, Jugend und Volk
Noack H.-G.: Jungen, Pferde, Hindernisse, Schaffstein
Patchett Marie: Ajax, mein Lebensretter, Sauerländer
Peter Charlotte: «Kurs Fernost» 502, Sauerländer
Peterson H.: Matthias und das Eichhörnchen, Fr. Oetinger
Plovgaard Karen, Sanne, Engelbert
Queen Ellen: Milo und der Scherenschleifer, Albert Müller
Radau Hanns: Little Fox, Jäger und Häuptling, Hoch
Rosny Joseph Henri: Der Kampf um das Feuer, Benziger
Rutgers An: Das Wilde Land, Friedr. Oetinger
Schaarschmidt Siegfried: Tuti-Nameh, Thomas
Schick Paul: Die gestohlenen Glocken, Herder
Schlapper Fee: Taha, der ägyptische Eseljunge, Franckh
Schmidt Heiner: Die Reise auf auf dem Regenbogen, Hoch
Schmidt Heiner: Schnelle Tatzen im Gebüsch, Hoch
Speare Elizabeth: Warte auf mich, Phil, Matthias Grünewald
Steele William O.: Die einsame Jagd, Boje
van der Steen: Von Neuguinea nach Holland, Reinhardt
Tennant Kylie: Die Vulkaninsel, Erika Klopp
Thompson Seton Ernest: Zwei junge Wilde, Franckh
Thomsen Sigrid, Martin in Südafrika, Schweizer Jugend
Wendt Irmela: Klassenfahrt nach Hellerhagen, Schaffstein
Wernström Sven: Zita der Gepard, Hoch
Whitney Ph. A.: Das Geheimnis der grünen Katze, J. Pfeiffer
Wölfel Ursula: Mond, Mond, Mond, Hoch

VOM 13. JAHRE AN

Aldridge James: Unterwasserjagd, Benziger
Andrist Ralph K.: Das grosse Buch der Polarforscher, Ensslin & Laiblin
Arnov Boris/Mindlin Helen: In die Erde hinab, Rotapfel
Atkinson Mary: Alles kommt anders, Alb. Müller
Baumgartner F. J.: Von der Syrinx zum Saxophon, Schweizer Jugend
Bickel August: Jahrtausende steigen ans Licht, Sebaldus
Boegenaes Evi: Am Abend des Winterballs, Schaffstein
Bonnesen Ellen: Zwischen zwei Welten, Loewes
Boylston Helen Dore: Zeig, was du kannst, Benziger
Braumann Franz: Tal der Verheissung, Herder
Bruckner Karl: Ein Auto und kein Geld, Benziger
Buchner Kurt: Klassenfahrt mit Hindernissen, Sauerländer
Catherall Arthur: Im Dschungel gefangen, Schaffstein
Chipperfield J.: Der Mustang der wilden Berge, Ueberreuter
Cyran Eberhard: Die Insel, Thomas
Davis Julia: Hier war noch kein Weisser, Hoch
Demaison André: Kallidia, Boje
Diekmann Miep: Chichis grosse Pläne, Jugend und Volk
Eggenberg P.: Ohne Kopf durch die Wand: Schw. Jugend
von Eschenbach Wolfram: Die Parzivalsage, Schaffstein
Finlay Campbell: John und der Piratenschutz, Jug. u. Volk
Fischer Jacob: Zwölf Flaggen am See, Schweizer Jugend
Friedrich J.: Ausgerechnet Australien, Ensslin & Laiblin
Gallwitz Esther: Uebrigens, ich heisse Flip, Herder
Gebhardt Hertha: Das Mädchen von irgendwoher, Büchergilde Gutenberg
Gibson M.: Die Rallye Monte Carlo, Matthias Grünewald
Gidal Sonja & Tim: Der grosse Rentierzug, Orell Füssli
Grandt Herta: Marietta, Waldstatt
Guillot René: Die Elefanten von Salgabar, Sebaldus
Gürt Elisabeth: Vor uns das Leben, Ueberreuter
Haller Adolf: Der Sklavenbefreier, Sauerländer
Hamre Leif: Notruf aus Finnmarken, Trio/Sauerländer
Hasler Eveline: Stop, Daniela, Rex
Häusermann Gertrud: Simone in der Bretagne, Sauerländer
Heizmann Adolf: Treffpunkt Salling, Sauerländer
van Heyst Ilse: Begegnung in Amsterdam, Franckh
Holst: Zwischen Eisbergen und Tropenglut, Loewes
Hörler Hans: Jugs Abenteuer in Aegypten, Jugend und Volk
Huth Helga: Der eigene Weg, Franckh
Jepsen H. L.: Aufs Meer hinaus, Franz Schneider
Knauss R./Brütting G.: Weite Welt des Fliegers, Franckh
Kocher Hugo: Gehetzt und gejagt, Boje
Kocher Hugo: Im Reiche der Kopfjäger, Trio, Sauerländer
Kruparz H.: Kleine Inseln, grosse Abenteuer, Jugend u. Volk
Kuberzig Kurt: Vom Film für Fans, Hoch
Kühn Rudolf: Astronomie populär, Nymphenburger
Latham Jean Lee: Treffpunkt Atlantik Mitte, Ueberreuter
Lauring Palle: Ulf der Wiking, Herold
Lexikon: Schlag nach!, Bibliographisches Institut
Lexikon: Wie funktioniert das? Bibliographisches Institut
Linse Hugo: Elektrotechnik für alle, Franckh
Lorenz Erich E. G.: Pioniere ihrer Zeit, Loewes
Luchner Laurin: Was sagt uns die Kunst?, Herder
Maedel Karl-Ernst: Giganten der Schiene, Franckh
Marshall Catherine: Kein Platz für Eva, Benziger
Meijer Christoph A.: Die Klaue des Drachen, Walter
Menzel Rod.: Im Lande der Perlentaucher, Franz Schneider
von Michalewsky Nikolai: Fackeln in der Nacht, E. Schmidt
von Moltke W.: Meine Kämpfe, meine Siege, F. Schneider
Moshage Julius: Die Feuerjungen von Golden Hills, Hoch
Moshage Julius: Adams Söhne, Ensslin & Laiblin
Mowat, Farley: Das Geheimnis im Norden, Hoch
Mühlenweg Fritz: Das Schloss des Drachenkönigs, Herder
Nack Emil: Aegypten und der Vordere Orient im Altertum, Ueberreuter
Nebehosteny Fidel: Zeichnen – mein Hobby, Franckh
Oedemann Georg A.: Sie sind das Herz Berlins, Sebaldus
O'Dell Scott: Insel der blauen Delphine, Walter
Peter Charlotte: Reporter in Afrika, Sauerländer
Pullein-Thompson D.: Der Hund im Versteck, Schw. Jugend
Radau Hanns: Illampu, Büchergilde Gutenberg
Rogers Frances: Jeremy Pepper, Ensslin & Laiblin
Ruck-Pauquèt Gina: Joschko, C. Dressler
Saint-Cérère G.: Der rote Hund von Sansandine, Herder
Saint-Marcoux Jeanne: Jener Sommer, Boje
Schaufelberger O.: Endlich geht die Sonne auf, Orell Füssli
Schwartzkopf Karl-Aage: Der Wildmarkpilot, E. Schmidt
Schwarz Alice: Joel und Jael, Franckh
Seufert Karl Rolf: Die Türme von Mekka, Herder
Sherburne Zoa: Bald ist April, Franckh
Stappen Gerhard: Faltboot, Zelt und Hammelbraten, Oesterreichischer Bundesverlag
Stirling M.: Die Strasse der dreizehn Katzen, M. Grünewald
Stoiber Rudolf M.: Henri Dunant – 220 Millionen und einer, Jugend und Volk
Straub H.: Die spanische Galeone, Ensslin & Laiblin
Talmadge M./Gilmore I: Pony-Express, Benziger
Thiersch Bertha: Als der Stein ins Rollen kam, Franckh
Tichy Herbert: Safari am Kamanga, Sauerländer
Velter Joseph: Wölfe, Bären und Banditen, Benziger
Wiedenmann Alfred: Die fünfzig vom Abendblatt, Loewes
Welch Ann/Denes Gabor: Den Wolken entgegen, Franckh
Wetter Ernst: Kreuz und quer durch die Luft, Benziger
Withe Robb: Ein Hund, ein Junge und ein Mädchen, Sauerl.
Wilcke Ella: Mona und ihre Freunde, Rascher
Wulkuwsky Maria: Australisches Abenteuer, Thienemann
Wurm Franz F.: Orissa wird leben, Sebaldus
Zandstra Evert: Der Geheimklub auf der Hütteninsel, Rex

VOM 16. JAHRE AN

Borveau Alain: Ein Jahr am Ende der Welt
Bosch Martha Maria: Bedrohte Freundschaft, Herold
Burton Maurice: Rätselvolle Tiefsee, Erich Schmidt
Calder Nigel: Roboter, Erich Schmidt
Croes Josy: Durchhalten Jocarda, Rex
Diekmann Miep: Marmouzet, Thienemann
Elmgren-Heinonen Tuomi: Inkeri bewährt sich, Rascher
France Clarie: Zauber eines Sommers, Franckh
Fraser Ronald: Planet Erde, Erich Schmidt
Gabriel Peter: Flucht nach vorn, Schmidt
Hochheimer Albert: Henri Dunant, Benziger
Jansen-Runge Edith: Keine Zeit für Träume, Erich Schmidt
Kobel Alfred: Fürchtet euch nicht, Blaukreuz
Lagerlöf S.: Das Mädchen vom Moorhof, Nymphenburger
Lütgen Kurt: Die Katzen von Sansibar zählen, Westermann
Monestier Mar.: Kawanga, das Eskimomädchen, Schaffstein

Obrig Ilse: Ueberall ist Kinderland, Franckh
Perruchot Henri: Klassische Impressionisten, Hoch
von Roeder-Gnadeberg Käthe: Aysche, Thienemann
Rösler Jo Hanns: Von meinem Fenster aus, Don Bosco
Springenschmid Karl: Signorina N.N., Hoch
Thomae Ch.: Es war ein herrlicher Frühlingstag, Ueberreuter
Walpole Hugh: Jeremy, Benziger
Ziegler-Stege Erika: Wenn man 15–16–17 ist, Sebaldus

Besprechung von Jugendschriften

VOM 10. JAHRE AN

Brunner Fritz: Miguel und Miga. Verlag Sauerländer, Aarau. 1963. 240 S., ill. von Edith Schindler, Ppbd. Fr. 10.80.

Miguel und Miga sind Bub und junge Tochter einer Landarbeiterfamilie auf Teneriffa. So wundervoll Landschaft und Klima sind, harte Arbeit ist notwendig, dass Armut nicht in Elend umschlägt. Der Druck scheinbarer Unabänderlichkeit verdüstert das Leben. Doch namentlich Miga wehrt sich dagegen, und trotz Neid und Missgunst gelingt schliesslich die Ueberwindung. Ein Kenner des Landes hat Menschen und Zustände geschildert, und im Wissen um die Kinderseele zeigt sich der erfahrene und gütige Pädagoge.

Empfohlen. *F. H.*

Johnson Edgar und Annabel: Das schwarze Zeichen. Uebersetzt aus dem Amerikanischen. Benziger-Verlag, Einsiedeln. 1963. 192 S., ill. von Brian Sanders. Ppbd. Fr. 9.80.

Barneys Vater ist zur Zeit des Goldrausches in Montana zu einer einsamen Goldmine gezogen und wird, da er kein Lebenszeichen von sich gibt, von seinem Sohne gesucht. Dabei stösst dieser mit einer Schwindlerbande zusammen, die von einem Wunderdoktor geführt wird. Der gewissenlose, betrügerische Scharlatan nimmt den unwissenden Barney in seinen Dienst. Es dauert geraume Zeit, bis der Junge die wahren Absichten der Schwindler durchschaut und sich ihnen durch Flucht entziehen kann. Das Abenteuer gelingt – im unwegsamen Gebirge entkommt er unter gefährlichen Umständen der Bande. Mut und Ausdauer führen ihn zum Ziel: Barney findet seinen Vater.

Das Buch gibt ein ausgezeichnetes Bild von den Verhältnissen im Westen der USA zur Zeit der Goldgräberei; man verspürt, dass den Verfassern das Land mit der abenteuerlichen Geschichte aus eigener Anschauung sehr wohl vertraut ist.

Eine gepflegte Sprache und sorgfältige Ausstattung zeichnen das Buch aus, das in jeder Beziehung sehr empfohlen werden kann. *Bw.*

James Will: Smoky, das Cowboypferd. Uebersetzt aus dem Amerikanischen. Verlag Sauerländer, Aarau und Frankfurt a. M. 1963. 246 S. Lwd.

Das Leben eines Pferdes ist geschildert: Freies Aufwachsen in der Prärie Arizonas, Zähmung, Entführung, berühmtes Roderpferd, Mietgaul, dumpfverdämmernde Kreatur in Richtung Wurstmaschine trottend, Wiederfinden. Der Autor war selber Cowboy, und seine Leidenschaft: des wilden Mustangs Abwehr in Zuneigung zu wandeln. Das ist die glückliche Voraussetzung für ein bildhaftes Erzählen ohne Sentimentalität und ohne Uebertreibung.

Empfohlen. *F. H.*

Dixon Rex: Pocomoto auf der Pferdefarm. Uebersetzt aus dem Englischen. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau. 188 S., ill. von Hugo Laubi. Lwd. Fr. 11.80.

Pocomoto ist ein senkrechter junger Bursche, der sich im Westen der Staaten die Zuneigung und Achtung seiner Vorgesetzten und seiner Kameraden erwirbt. Die harten Lebensbedingungen auf der Farm, die Menschen und ihr Schicksal sind nüchtern dargestellt und vermögen den Leser, besonders im zweiten Teil, zu fesseln. Die gediegene Gestaltung des Buches und die Illustrationen von Hugo Laubi dürfen ebenfalls lobend erwähnt werden.

Empfohlen. *hd.*

Larese Dino: Toggenburger Sagen. Verlag Friedrich Reinhardt, Basel. 1963. 113 S. Lwd.

Wir begrüssen die im Reinhardt-Verlag, Basel, herausgegebenen, von Dino Larese gesammelten und neu erzählten Toggenburger Sagen. Wunderbares, Geheimnisumwobenes aus ferner Vergangenheit klingt auch in diesen Mythen auf, die durch ihre lokalhistorischen und allgemeinen Motive die Sprache der Volksseele der toggenburgischen Berglandschaft klingen lassen. Larese erzählt in knapper, auf das Wesentliche hinzielender Form und findet, mit sicherem Gefühl für die Besonderheit der Mythensprache, den richtigen Erzählterton. Dass mit dieser neuen Sammlung ein Stück Kulturgut dem Vergessen entrissen wird, sei nur nebenbei anerkennend erwähnt.

Sehr empfohlen. *rk.*

Helveticus: Schweizer Jugendbuch, Band 23. Verlag Hallwag, Bern. 1963. 304 S., ill. von verschiedenen. Lwd. Fr. 11.50.

Am neuen Band des Helveticus wird mit Recht wieder viel Freude sein. Erzählungen, Flugwesen, Berichte aus fernen Ländern, Technik, Spiel, Basteleien, Experimente, Forscherleben, viele Bildtafeln und Zeichnungen – alles, was das Bubenherz erfreut und dazu wieder einmal Vätern zu glücklicher Gemeinschaft verhilft.

Sehr empfohlen. *F. H.*

Garnett Eve: Ferien im Gasthaus zum Tautropfen. Uebersetzt aus dem Englischen. Rascher-Verlag, Zürich. 1962. 237 S., ill. von Eve Garnett. Lwd. Fr. 11.50.

Kate Ruggles darf herrliche Ferienwochen im Gasthaus zum Tautropfen verbringen. Die Ferienzeit ist ausgefüllt mit sinnvollen Erlebnissen, die den Leser immer wieder in Spannung versetzen. Der Einbezug der gesamten Familie Ruggles bereichert Handlung und Inhalt.

Die reizenden Illustrationen dürfen ebenfalls besonders hervorgehoben werden.

Leider ist die sprachliche Gestaltung dieser deutschen Uebersetzung ganz offensichtlich missraten. Es häufen sich Schachtelsätze, die selbst für den geübten erwachsenen Leser mit einem Durchlesen nicht überblickbar sind. Dieser Stil verunmöglicht dem Jugendlichen ein fliessendes, genussreiches Lesen. Dieser Mangel ist derart schwerwiegend, dass das Buch in dieser Uebersetzung leider nicht empfohlen werden kann. *hd.*

Andersen Hans Christian: Märchen. Verlag Ueberreuter, Wien. 1963. 320 S., ill. von Janusz Grabianski. Lwd. Fr. 9.80.

Zu den schönsten Märchen der Weltliteratur gehören zweifellos die Märchen des dänischen Dichters Hans Christian Andersen. So poesievoll wie er weiss kaum einer zu erzählen! Welches Kind wäre nicht begeistert von der Prinzessin auf der Erbse oder von den wilden Schwänen, welcher Erwachsene nicht zutiefst gerührt von dem kleinen Mädchen mit den Schwefelhölzchen!

Die uns hier vorliegende neue Ausgabe mit dreissig Andersen-Märchen darf als sorgfältig und gediegen bezeichnet werden. Besonders erwähnt werden sollen die vielen ausgezeichneten, zum Teil farbigen Pinselzeichnungen von J. Grabianski.

Empfohlen. *Bw.*

VOM 13. JAHRE AN

Haller Adolf: Der Sklavenbefreier. Das Leben Abraham Lincolns. Verlag Sauerländer, Aarau. 1963. 164 S., 8 Phototafeln und 2 Karten. Lwd. Fr. 11.80.

Der Titel des Buches klingt sehr bescheiden, fast zu bescheiden, steht doch dahinter das kraftvolle Leben eines rastlos strebenden Menschen einer nicht allzufernen Vergangenheit, der versucht hat, ein hohes Menschenbild zu verwirklichen. Lincoln hat sein ganzes Leben lang an ein höheres Recht, an eine höhere Macht geglaubt, und dieser

unerschütterliche Glaube kommt im Lebensbild von Adolf Haller wunderschön zum Ausdruck. Immer wieder vernehmen wir auch von seinem unverwüstlichen Humor, der ihm über alles Schwere wenigstens gegen aussen hinweghalf. Der Autor hat diese sehr menschliche Seite durch viele Anekdoten dargestellt und herausgehoben. Er hat uns damit den grossen amerikanischen Präsidenten sehr nahegebracht.

Mögen die jungen Leser im vorliegenden Buch nicht bloss eine geschichtliche Studie zur brennenden Frage der Rassentrennung sehen, sondern spüren, was Adolf Haller in seinem wunderschönen Vorwort schrieb, dass Lincoln «ein Mensch mit seinen Fehlern und Widersprüchen war, und dennoch einer, der noch hundert Jahre nach seinem Tode auch uns Mut zu geben vermag». *-ler*

Nach der Ermordung von Präsident Kennedy hat Adolf Hallers neuestes Werk ungeheuer an Aktualität gewonnen. Es ist geradezu verblüffend, wie viele Parallelen das Leben und das Sterben der beiden grossen Staatsmänner aufzuweisen haben. Jungen Menschen kann heute wohl kaum ein zeitgemässeres Buch in die Hand gegeben werden als Hallers «Sklavenbefreier».

Sehr empfohlen. *Bw.*

Peter Charlotte: Reporter in Afrika. Verlag Sauerländer, Aarau. 1963. 208 S., ill. von Heinz Stieger. Lwd.

Ein aussergewöhnliches Geschenk, welches der junge Journalist Mark von seinem ehemaligen Schulfreund erhält: die Flugkarte nach Afrika! So nebenbei, drei Töpfchen Arden-Creme soll er diesem in seiner Mappe einer Dame in Johannesburg überbringen. Damit wird er aber, ohne sein Wissen (Mark ist wohl etwas naiv!), zum Mittelsmann eines Rauschgiftringes. In diesem Zusammenhang begegnen ihm merkwürdige Persönlichkeiten, erlebt er ebenso merkwürdige – oder unglaubwürdige? – Abenteuer. Dennoch aber gewährt das Buch manch interessanten Einblick in das Afrika von heute. Von Kairo geht die Reise via Karthum, Addis Abeba, Daressalam nach Johannesburg, und zurück über Leopoldville, Lambarene und Lagos nach Zürich. Interviews mit Kaiser Haile Selassie, Albert Schweitzer, dem Mau-Mau-Führer Kenyatta, volkswirtschaftliche, politische und geographische Aperçus über die erst seit kurzem unabhängigen Staaten, die Apartheid in ihrem Verhältnis zur schwarzen Bevölkerung usw., machen das Buch aktuell. Die meist in Notizform festgehaltenen Daten entsprechen wohl dem rationellen Bedürfnis der Zeit – oder dem des Journalismus? – nämlich viel in Kürze – oder in Kürze (Flugreise) viel erleben zu wollen. Der Reiseschilderung haftet denn auch eine nicht zu verkennende Oberflächlichkeit an; sie gibt kein eindrückliches Bild vom Schwarzen Erdteil. Hingegen hat der bekannte Illustrator Heinz Stieger in zahlreichen hübschen Vignetten das typisch Afrikanische viel eindeutiger ausgesprochen. *rk.*

Schwarz Alice: Joel und Jael. Franckhsche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart. 1963. 258 S., 10 Photos. Hlwd.

Eine überaus spannende «Räubergeschichte», die aber immer wirklichkeitsnah und echt bleibt. Wir verfolgen jedoch nicht nur eine fesselnde Räuberjagd, sondern hören von dem jugendlichen Erzähler auf einfache Weise die ganze Geschichte des neugegründeten Staates Israel. Naziterror und Judenverfolgungen werden mit einem kindlichen «Ich werde es nie verstehen, warum das getan wurde» erwähnt. – Ein wertvolles Buch für alle, die jene Zeit nicht mehr erlebt haben oder sie nicht vergessen können und wollen, und die sich für das einmalige «Abenteuer Israel» interessieren.

Leider ist die Ausdrucksweise gelegentlich auch gar zu burschikos und deutschem Jargon ähnlich.

Empfohlen. *Bw.*

WEIHNACHTSERZÄHLUNGEN

Lenhardt Elisabeth: Röbeli und sein Stern. Stern-Reihe. EVZ-Verlag, Zürich. 1962. 96 S., ill. von Klaus Brunner. Kart. 9 Jahre

Die kinderreiche Familie des Schattlen-Bauern nimmt den verwaisten Röbeli liebevoll in ihren Kreis auf. Röbelis liebster Freund aber ist «Stern», das Kälbchen. Wie nun der reiche Heiteri-Bauer das Kälbchen zur Zahlung der längst fälligen Schulden anbegehrt, hilft sich Röbeli durch eine Flucht mit dem «Stern» in die weihnachtliche Winternacht hinaus. Seine gewagte Tat aber führt zur guten Lösung. – Die kleine Umweltgeschichte ist warmherzig und gefühlswahr geschildert. Sie eignet sich als Weihnachtserzählung für die Kleinen.

Empfohlen. *O. E.*

Steiner Alexis: Die stille, die heilige Nacht. Oesterreichischer Bundesverlag, Wien-München. 1962. 80 S., ill. von Adalbert Pilch. Lwd. Fr. 12.–. 9 Jahre

Das uns allen vertraute Weihnachtslied hat seine Entstehung bekanntlich einem Orgeldefekt in der Oberndorfer Pfarrkirche zu verdanken. Es wurde erstmals im Jahre 1818 durch den Komponisten Franz Gruber und den Textverfasser Joseph Mohr vorgetragen. Alexis Steiner hat diesen Bericht zu einer Weihnachtsgeschichte ausgestaltet, die beim Vorlesen oder Erzählen in Familie und Schule aufmerksame Zuhörer findet. Die Sprache ist zwar betont volkstümlich gehalten, ist aber auch für uns im schweizerdeutschen Sprachraum gut lesbar und ansprechend. Ausdrucksvolle, ganzseitige Holzschnitte geben dem Buch einen besondern Reiz.

Empfohlen. *hd.*

Bolliger Hedwig: Flöckli. Vier Weihnachtsgeschichten. Stern-Reihe, Band 73. EVZ-Verlag. 1960. 77 S. Kart. 10 Jahre

Das Bändchen enthält vier Weihnachtsgeschichten. Wir lesen von Jürg, der ein lebendiges Schäflein zum Krippenspiel mitnehmen darf, von Anita, die ob dem Bücherlesen vergisst, das Glatteis vor dem Haus mit Asche zu bestreuen, von Hansli, dem Erstklässler, der eine Mädchenkappe trägt, und von einem verhängnisvollen Schneeball.

Die Geschichten sind nett erzählt, und alle Schwierigkeiten werden selbstverständlich behoben und die Erzählungen zu einem guten Ende geführt.

Sehr schön sind die Federzeichnungen von Klaus Brunner.

Empfohlen. *W. L.*

Berger Ernst Leo: Weihnachtliche Zeit. Verlag Don Bosco, München. 1961. 240 S. Lwd. Fr. 15.–. 12 Jahre

«Ein Werkbuch für den Weihnachtsfestkreis» heisst der Untertitel dieses anregendes Buches. Es hilft mit, Gruppenstunden, Feste und Feiern in der Advents-, Weihnachts- und Neujahrszeit sinnvoll durchzuführen. Die Erzählungen und Gedichte sind fast alle der Literatur unserer Zeit entnommen, so dass der Gruppenleiter ein wirklich neues Weihnachtsbuch benützen kann.

Empfohlen. *G. K.*

Kobel Alfred: Fürchtet euch nicht. Kleine Bilder zur Bibel. Blaukreuzverlag, Bern. 1962. 48 S., ill. von Alfred Kobel. Fr. 9.80. 16 Jahre

«Fürchtet euch nicht» ist nicht ein Jugendbuch im gewöhnlichen Sinne, es richtet sich viel mehr an den reifen Betrachter. Die 20 Zeichnungen in ihrer grossartigen Licht- und Schattenwirkung, denen ein einfacher Text über das Ereignis der Christgeburt unterlegt ist, verraten in ihrer Eindringlichkeit den religiös tiefempfindenden Künstler.

Sehr empfohlen. *rk.*

Redaktion des «Jugendbuchs»: Emil Brennwald, Lehrer, Mühlebachstrasse 172, Zürich 8